

So feiert man in Köpenick: Buntes Geburtstagsfest bis spät in die Nacht

20.06.2014 Fachinformation

„Ich bin 60!“ – so heißt das Motto der „Köpenick Nord“ zum diesjährigen Jubiläum. Als erste Arbeiterwohnbaugenossenschaft wurde die damalige „1. Mai“ am 29. April 1954 gegründet. Viele der heutigen Mitglieder gehörten damals schon zu den Bewohnern der ersten Stunde und sind darauf sehr stolz.

So ließ es sich ein Großteil der langjährigen Bewohner auch nicht nehmen und überbrachte die Glückwünsche an Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter persönlich zum Geburtstagsfest am 24. Mai in der Köpenicker „freiheit fünfzehn“.

Alle Mitglieder waren eingeladen und so ließen sich die großen und kleinen Gäste die Geburtstagstorte schmecken. Bei einem bunten Bühnenprogramm zeigte sich bald, wie man in Köpenick richtig feiert und auch mit 60 ist das ganz bestimmt nicht leise. Spätestens bei den „Havelschippern“ und den Blues Brothers wurde mitgesungen und das Tanzbein geschwungen. Die jüngsten Besucher hatten ihren Spaß im Kinderland bei Hüpfburg und Torwandschießen. Zu den abschließenden Höhepunkten – einer Feuershow und einer Lasershow – versammelten sich alle Generationen vor der Bühne und genossen das abendliche Spektakel mit „Ohs“ und „Ahs“ und viel Applaus.

Viele Mitglieder und Bewohner nutzten die Gelegenheit und übermittelten ihrer Genossenschaft ihre Geburtstagsgrüße auf Geburtstagskarten. Grüße wie „weiter so...“, „wir wohnen gern bei euch...“, „auf die nächsten 100...“ - um nur einige zu nennen - freuten die Jubilarin sehr.



Bezirksbürgermeister Oliver Igel kam mit seiner jungen Familie und überraschte nicht nur mit seinen Glückwünschen, sondern auch mit seiner tatkräftigen Unterstützung beim Verteilen der Geburtstagstorte.



Das Kinderschminken darf auch keinem Geburtstagsfest fehlen.



Professionelle Unterstützung gab es von der Moderatorin Katharina Gerlach (Mitte) hier bei der offiziellen Begrüßung der Gäste durch Vorstand Ina Kopplin (links) und Andrea Schulz (rechts).



Dieses Haus war schnell gebaut – bei der Gestaltung brauchten wir noch tatkräftige Unterstützung von unseren jüngsten Gästen.



Bei den Blues Brothers der America Show of Legends hielt es nur noch wenige auf den Stühlen und Bänken – trotz später Stunde wurde getanzt und gesungen.



Ein perfekter Veranstaltungsort - die Köpenicker „freiheit fünfzehn“. Fotoquelle: Andreas Amann, „Köpenick Nord“

<https://bbu.de/beitraege/so-feiert-man-koepenick-buntes-geburtstagsfest-bis-spaet-die-nacht-0>